

**Mittwoch, 20. Juni 2018, 13 bis 16 Uhr**

---

## **Trockenbau – Qualität bei Konstruktion und Ausführung**

Schallschutz – Brandschutz – Feucht- und Nassräume

### **Referenten**

**Hans Heinzl**, regionaler Marktmanager Gebiet München

**Ulrich Grießl**, Gebietsleiter VG-Süd

**Fabian Ableitner**, Gebietsleitung AQUAPANEL Region Süd  
KNAUF Gips KG

Langjährige aktive und beratende Tätigkeit im Leichtbaubereich

### **Thema**

Die Nutzerinnen und Nutzer von Wohnungen und Häusern haben heute gesteigerte Erwartungen an den Schallschutz. Moderne Leichtbauweisen können die gesteigerten Erwartungen an den Schallschutz erfüllen, aber man muss wissen, auf was man achten muss! Ob Umnutzung, Neubau oder Anpassung von Gebäuden, der Brandschutz muss geplant und dann in der Baumaßnahme auch sorgfältig umgesetzt werden, um in der Praxis zu funktionieren. Im Seminar werden die grundlegenden planungstechnischen Parameter benannt und erklärt sowie die für den Leichtbau spezifischen Chancen und Herausforderungen erörtert. Ob Großküche, Wellnessbereich oder Gäste-WC, Feucht- und Nassräume stellen spezielle, teilweise sehr unterschiedliche Anforderungen an Planung und Montage.

### **Besondere Aufgabenstellungen**

- Die Leistungsfähigkeit von Leichtbau im Schallschutz
- Verwendbarkeit und Anwendungsmöglichkeiten von Leichtbausystemen
- Planungsparameter für den Brandschutz
- Steckdosen, Einbauteile und Durchführungen
- Einsatzbereiche Gipsplatten – Zementbauplatten
- Positionierung anhand DIN 18534-1 Abdichtung von Innenräumen
- Erforderliche Abdichtungen Feucht- und Nassräume
- Anschlussdetails Wand & Decke

### **Praktische Übungen**

- Musterkoffer Platten: Welche Platte für welche Anforderung wählen?
- Nur luftdicht ist schalldicht, Fugen spachteln oder abkleben
- Leichtbauplatten verarbeiten
- Anschlüsse richtig ausführen
- Steckdosen, Einbauteile und Durchführungen

### **Zielgruppe**

Architekt\_innen, Planer\_innen, Bauingenieur\_innen, Energieberater\_innen, Bausachverständige, Bauträger\_innen, und Immobilienverwalter\_innen

**Gebühr** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke): **95 Euro**

### **Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)